



**Universität Stuttgart**

**Institut für Baubetriebslehre**

**Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger**

Pfaffenwaldring 7

70569 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 685-66145

E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de)

2023, Stuttgart; Kurzfassung der Masterarbeit:

---

### **Partizipativer Ansatz für Baustellen im Hochbau [MA 220]**

---

Der Fokus in der Bauphase liegt auf der qualitätvollen Realisierung im vorgegeben, engen Zeit- und Kostenrahmen. Dies kann zur Folge haben, dass Kommunikation und Partizipation mit externen Stakeholdern vernachlässigt werden, obgleich der Bedarf an Informationsaustausch und das Konfliktpotenzial durch die Beeinträchtigungen der Bauarbeiten oftmals hoch sind. Auch wenn in den vorangegangenen Projektphasen bereits Akzeptanz für das Vorhaben geschaffen wurde, kann diese in der Bauausführungsphase wieder verloren gehen. Bekannte Stakeholder können ihre Meinung im Projektverlauf ändern, ihre Bedeutung für das Projekt kann zu- oder abnehmen und es können neue Anspruchsgruppen mit bisher unbekanntem Interessen und Bedürfnissen hinzukommen. Durch externe Störungen wie Beschwerden kann sich die Realisierung verzögern, die Kosten können steigen und das Vorhaben aus einem negativen Blickwinkel wahrgenommen werden. Daneben stellt es ein Risiko für die Reputation beteiligter Unternehmen dar. Auftraggebende, planende, koordinierende und ausführende Ingenieur\*innen sowie weitere Beteiligte müssen sich auf das mit Bauprojekten einhergehende, gestiegene Konfliktpotenzial einstellen und sich darüber bewusst sein, dass ordnungsgemäße Planungsverfahren und Genehmigungen von vielen nicht mehr als ausreichende Legitimierung für die Realisierung angesehen werden. Ziel der vorliegenden Arbeit war es, herauszuarbeiten wie Kommunikation und Partizipation in die Bauausführung von Hochbauprojekten integriert und als Steuerungselement für die Einhaltung der Zielgrößen Qualität, Termine und Kosten eingesetzt werden können. Dafür wurde ein Ansatz entwickelt, mit dem auf Basis einer intensiven Analyse der projekt- und kontextbezogenen Faktoren, eine auf das jeweilige Hochbauprojekt individuell angepasste Kommunikations- und Partizipationsstrategie für die Bauausführung geplant, umgesetzt und evaluiert werden kann.